



Dr. Horst Kant

Wissenschaftshistoriker

Kurzvita: Geboren 1946 in Berlin. **1964-1969** Studium der Physik an der Humboldt-Universität zu Berlin (1969 Diplom), **1969-1972** Studium der Wissenschaftstheorie und –geschichte ebenda (1973 Promotion). **1973-1978** wissenschaftlicher Assistent und Oberassistent an der Humboldt-Universität, **1978-1991** wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Wissenschaftsgeschichte am Institut für Theorie, Geschichte und Organisation der Wissenschaft der Akademie der Wissenschaften der DDR, anschließend am Forschungsschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte und -theorie der Förderungsgesellschaft Wissenschaftliche Neuvorhaben mbH Berlin, **seit 1995** am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin (seit 2011 als Gast).

Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Physik im 19. und 20. Jahrhundert (speziell Sozial-, Institutional- und Personengeschichte), Geschichte der Radioaktivität und der Kernphysik, Entwicklung der Physik in Berlin, Geschichte der Kaiser-Wilhelm- / Max-Planck-Gesellschaft.

Buchpublikationen u.a. über Alfred Nobel, J.Robert Oppenheimer und Abram F.Ioffe sowie zur Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Institute für Physik und für Chemie (zuletzt 2012 „100 Jahre KWI / MPI für Chemie. Facetten seiner Geschichte“ hrsg. mit Carsten Reinhardt).

Punlikationslisten siehe u.a.: www.wissenschaftsforschung.de/JP07_Bib-Kant.pdf ,
<http://pubman.mpiwg-berlin.mpg.de/cone/persons/resource/178>